



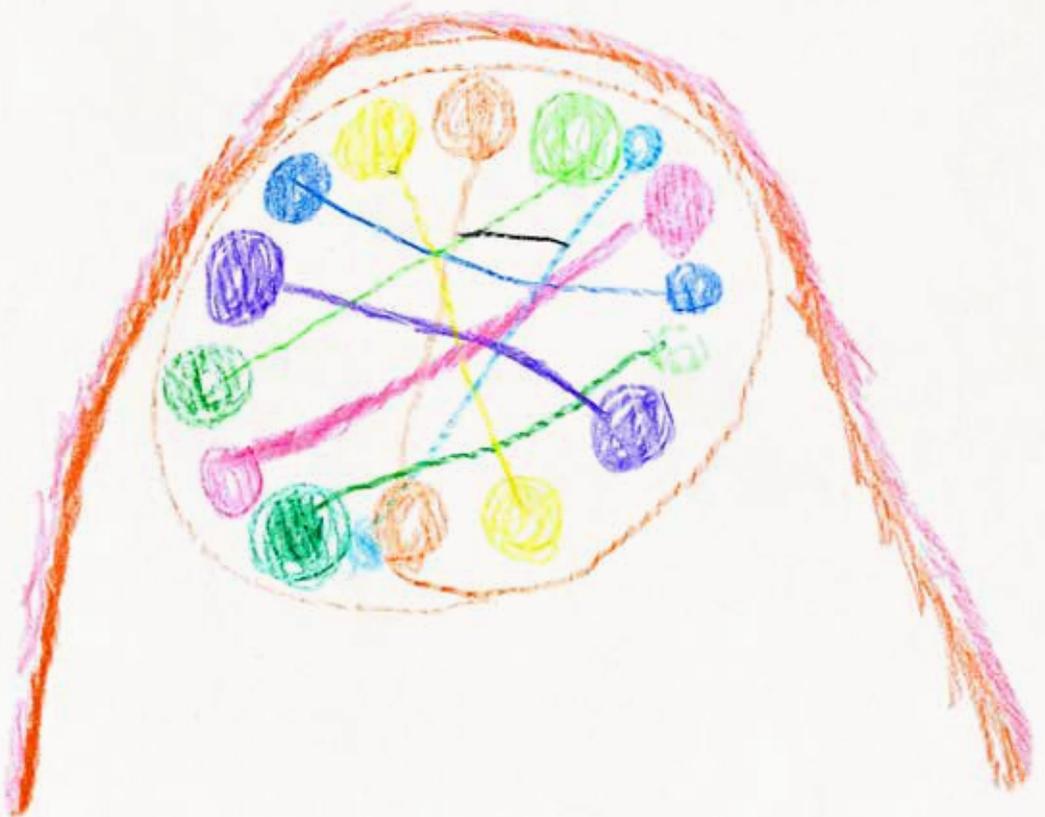
06 07 | 2023



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Wie kommt Gott in die Herzen,
Hände oder Köpfe der Kinder?

*Zu dieser Zeit kamen die Jünger zu Jesus und fragten:
„Wer ist der Wichtigste im Himmelreich?“
Jesus rief ein Kind herbei und stellte es in ihre Mitte.
Dann sagte er: „Amen, das sage ich euch:
Ihr müsst euch ändern und wie die Kinder werden.
Nur so könnt ihr ins Himmelreich kommen.“*

Matthäus 18, 1-3 (Basisbibel)

4 → **Wie kommt Gott in die Herzen,
Hände oder Köpfe der Kinder?**

7 → **Gottesdienste**

12 → **Kirchenmusik und Kino**

18 → **Kinder und Familie**

20 → **Gottesdienstkalender**

24 → **kiez**

25 → **luv**

26 → **Konfirmation**

26 → **Friedensräume**

27 → **Familiennachrichten**

28 → **St. Stephan-Christuskirche**

32 → **St. Verena-Versöhnerkirche**

35 → **St. Johannes Wasserburg**

38 → **Adressen**

**Impressum: Monatsgruß –
Evangelisch in Lindau und Wasserburg**

Herausgegeben von den Evang.-Luth.
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich),
Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff

Anschrift Redaktion und Herausgeber:
Kirchengemeinde St Verena-Versöhnerkirche,
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils
benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der
Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe
08.09.2023 ist der 21.6.23. Alle Beiträge bitte
senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de.
Abholtermin für die Austräger ist der 21.7.23



Liebe Leserin, lieber Leser,

viele Gottesdienste im Sommer werden in Lindau draußen gefeiert, am See, auf einem Hügel, auf einem Berg, unter freiem Himmel. Draußen geht es manchen so, dass sie sich angesichts des weiten Himmels oder der wärmenden Sonne Gott näher fühlen. Vielleicht steckt in Freiluftgottesdiensten auch die Sehnsucht drin, das bürgerliche Leben, das sich in fest gemauerten Gebäuden abspielt, hinter sich zu lassen und in aller Schlichtheit und Einfachheit, wie Gott uns geschaffen hat, zu leben. Jesus selbst verkörperte dieses einfache Leben: Er war ein radikaler Wanderprediger, ist von Stadt zu Stadt gezogen und hatte kein festes Dach über dem Kopf. „Die Füchse haben Gruben, die Vögel haben Nester, der Menschensohn hat aber keinen Ort, an dem er sich ausruhen kann“, hat er mal über sich selbst gesagt. Er lebte von der Erwartung auf die hereinbrechende Gottesherrschaft, der Hoffnung auf eine Welt, die sich von Gewalt zu Frieden hin entwickelt und aus dem tiefen Vertrauen, dass er von seinem Vater getragen ist.

Es könnte durchaus lohnend sein, sich von diesem radikalen Glauben, der sich an die Einfachheit hält, eine Scheibe abzuschneiden. Dieser einfache Glaube bietet nicht nur eine Perspektive für diesen Sommer, sondern könnte auch eine Zukunftsvision werden für eine Kirche, die sich neu orientiert, die abspeckt und zu ihren jesuanischen Wurzeln zurückkehrt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Jörg Hellmuth

❖ Wie kommt Gott in die Herzen, Hände oder Köpfe der Kinder?

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner und Pfarrer Jörg Hellmuth haben sich Gedanken zu dieser Frage gemacht.

Ich denke, dass es wichtig ist, dass Gott in Kinderköpfe und -herzen kommen kann. Kinder brauchen Menschen und Orte, die ihnen ermöglichen, ihre Spiritualität zu entdecken und zu entfalten. Das geschieht unter anderem im achtsamen Miteinander des Gegenübers und der Schöpfung, im Kennenlernen und Miterleben des kirchlichen Festkreises und biblischer Geschichten, im Singen religiöser Lieder, dem Erleben von Gemeinschaft sowie in Ritualen (wie Tisch- oder Nachtgebet, Verabschiedung). Obwohl meine Kinder schon erwachsen sind, kommt es öfter vor, dass ein Nachtgebet aus Kindertagen zum Abschluss des Tages gesprochen wird.



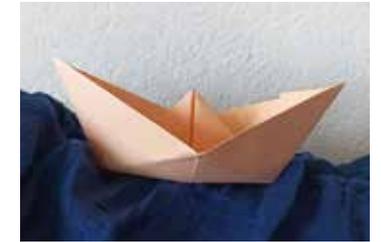
*In der langen dunklen Nacht, habe du, Gott, auf mich acht.
Schütze alle, die ich lieb', alles Böse mir vergib'.
Kommt der helle Sonnenschein, lass mich wieder fröhlich sein.*

Neben der Familie ist die Kita – und mit ihr die Kirchengemeinde – ein zentraler Ort, wo Kindern viele Erfahrungsräume geboten werden und vertrauensbildende Beziehungen entstehen können. Religiöse Bildung ist zurecht fest im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan verankert und hat in den evangelischen und diakonischen Kitas einen besonderen Stellenwert. Für junge Familien ist es besonders wichtig, gut in den neuen Lebensabschnitt begleitet zu werden. Denn die neue Lebenssituation und die oft direkten Fragen der eigenen Kinder fordern Eltern heraus. Die Kita und die Kirchengemeinde bieten vielfältige Möglichkeiten, diesen Schritt gemeinsam mit anderen zu gehen.

Der Glaube an Jesus Christus stärkt Kinder, macht Mut und hilft, auch in stürmischen Zeiten nicht den Halt zu verlieren. Dies drückt auch das folgende Lied aus, das ich gerne mit Kindern in der Kita und in der Kinderkirche singe:

*Von oben, von unten, von hinten und von vorn'
ist Gott bei mir, ist Gott bei mir.
Er sieht mich. Er hört mich.
Er hält mich immer fest.
Er ist ganz nah bei mir*

Text: Marion Schäl Musik: Gilbrecht Schäl
© 2000 Gerth Medien, Asslar



Ich glaube, dass Gott jede und jeden von uns sieht und wertschätzt. In Jesus ist er uns ganz besonders nahe gekommen. Die Bibel erzählt in unzähligen Geschichten, wie liebevoll Jesus den Menschen begegnet und dabei voll auf Augenhöhe ist, insbesondere auch mit den Kindern. Gott lässt uns auf unserem Lebensweg, der oft sehr turbulent ist, nicht allein, keinen von uns.

Gott behütet uns auf unseren Wegen und schenkt uns Kraft und Mut. Mit seinem Segen möchte er uns spürbar nahekommen. Segnen kann ich mich nicht selber, aber jede und jeder kann Gottes Segen an andere weitergeben – Kleine an Große, Große an Kleine ...

Segen
*Gott der Herr sieht dich freundlich an
(einander zulächeln)
Er stärke dir den Rücken
(einander Hände auf die Schultern legen)
und gebe dir Kraft
Gott nehme dich an der Hand
(einander an der Hand nehmen)
und begleite dich auf deinen Wegen. Amen*



Ute Keßler-Ploner

Mir fällt als erstes dazu ein: Jesus hat ein Kind in die Mitte gestellt hat und gesagt: „Nur wenn ihr werdet wie ein Kind, kommt ihr zu Gott!“ Wir Erwachsenen denken immer, wir wüssten, wo es langgeht, bei Jesus und seiner Welt ist es umgekehrt: Da haben sich die Erwachsenen an den Kindern zu orientieren. Was folgt daraus, wenn wir Religion an Kinder weitergeben wollen? Für Erwachsene gilt es, den Kindern zuerst einmal gut zuzuhören und zu versuchen, ihre Gedanken und Gefühle zu verstehen. So kann man begreifen, wie sich Gott in ihnen zeigt: in ihrem Glück, in ihrer Traurigkeit, in ihrem Vertrauen, sich auf Menschen und Dinge einzulassen, aber auch in Klarheit, etwas nicht zu wollen und sich zu verweigern.

Religion kommt aber auch zu den Kindern, wenn Erwachsene ihren Glauben mutig an die Kinder weitergeben. Oft lässt sich der eigene Glaube in einfachen Sätzen zusammenfassen und weitergeben: Du bist ein geliebtes Kind Gottes. Das Leben ist eine gute Gabe Gottes, die wir empfangen. Der Segen Gottes begleitet dich. Der Glaube zeigt, wie du handeln kann.

Religion kann man auch ganz praktisch leben, eine biblische Geschichte erzählen, sich darüber austauschen, gemeinsam beten. Das kann man in der Familie tun, aber man kann auch einen kinderfreundlichen Gottesdienst, z.B. einen Familiengottesdienst oder eine Taufe, besuchen. Oder man kann sein Kind in einem evangelischen Kindergarten anmelden, dort werden religiöse Rituale wie das Beten und Hören auf Geschichten gepflegt und die christlichen Feste wie Weihnachten, Ostern und Erntedank gefeiert.

Das Gebet lässt sich gut in den Alltag einbauen, vor dem Schlafengehen könnte man beten: „Müde bin ich, geh zur Ruh, schließe meine Äuglein zu, Vater, lass die Augen dein über meinem Bettlein sein“. Oder man betet gemeinsam vor dem Essen: „Komm, Herr Jesus, sei unser Gast, und segne uns und was du uns bescheret hast. Amen.“ So ein Abend- oder Tischgebet prägt sich leicht ein und bleibt ein Leben lang in Erinnerung.

Jörg Hellmuth

Gottesdienste

Abendmahlsgottesdienst und gemeinsames Mittagessen

Der Abendmahlsgottesdienst am Sonntag, 4. Juni, in St. Stephan beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss können die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen zum gemeinsamen Mittagessen ins gegenüberliegende Hospital gehen. Um das Essen besser planen zu können, melden sich Interessierte bitte bis zum Donnerstag, 1. Juni, im Pfarrbüro an (E-Mail pfarramt.kiez.lindau@elkb.de oder Telefon 989 08 00).

Gottesdienst im Grünen an der Versöhnerkirche

Die Sommermonate bieten den Kirchengemeinden eine wunderbare Gelegenheit, mit ihren Gottesdiensten nach draußen zu gehen. In Zech wird ein „Gottesdienst im Grünen“ am Sonntag, 11. Juni, gefeiert. Alle, die gerne mitfeiern wollen, treffen sich um 9.30 Uhr auf dem Gelände hinter dem evangelischen Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg. Dieser besondere Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Lindauer Bläsern.

Mittagsinsel in St. Stephan

Am Montag, 12. Juni, beginnt die fortlaufende Reihe der Mittagsinsel in St. Stephan. Von Montag bis Freitag, jeweils um 12 Uhr, lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche ein, den Alltag zu unterbrechen, zur Ruhe zu kommen und Gott nahe zu sein. Die Mittagsinsel gibt es bis Mitte September.

Bergzeit auf dem Pfänder

Zum ersten Mal lädt die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche am Sonntag, 18. Juni, zur Bergzeit auf dem Pfänder ein. Was ist die Bergzeit? Der Religionspädagoge Jona Stammel, der sie erfunden hat, erklärt sie so: „Bergzeit – das heißt in die Berge gehen und inmitten Gottes Schöpfung feiern. Aber vor allem bedeutet es, sich bewusst Zeit zu nehmen: nach dem Weg zur Aussicht schon etwas entschleunigt anzukommen und den Augenblick mit Gott zu erleben.“ Alle, die mitlaufen und mitfeiern wollen, treffen sich um 16 Uhr an der Talstation der Pfänderbahn und gehen über den Hauptweg hoch auf den Pfänder. Gegen 18.15 Uhr beginnt die Andacht auf dem ersten Gipfel südlich vom Pfänder, oberhalb von der Berggaststätte Dohle, an der Stelle, an der bis vor kurzem der Pfänderschleplift endete. Nicht jeder will mitlaufen, aber bei der Andacht dabei sein: Wer möchte, kann

deshalb gerne mit dem Auto hochfahren und auf dem Pfänderparkplatz parken. Bitte vergessen Sie nicht die eigene Brotzeit, denn nach der Andacht wird gemeinsam gevespert. Geleitet wird die Bergzeit von Religionspädagogin Jona Stammel und Pfarrer Jörg Hellmuth.



Blick vom Pfänderrücken ins Rheintal und auf den Bodensee

Kunstgottesdienst: Schweben – Leichtigkeit

Am Sonntag, 18. Juni, um 17 Uhr findet in St. Stephan ein Kunstgottesdienst statt. Darin werden die Kunstwerke unter dem Aspekt der Leichtigkeit betrachtet und Brücken zu alltäglichen Erfahrungen geschlagen.

Gottesdienste mit Lobpreisband

Die nächsten Lobpreisgottesdienste werden am 18. Juni und 23. Juli in der Christuskirche gefeiert. Diese modern gestaltete Gottesdienstform zeichnet sich aus durch die Kombination von modernen geistlichen Liedern, einer thematischen Predigt mit Alltagsbezug und einem Teil, der von Lobpreisliedern und Gebeten bestimmt ist. Diesmal geht es um die Bedeutung der beiden Sakramente der evangelischen Kirche: um die Taufe und das Abendmahl. Im Pfarramt ist ein Flyer mit den weiteren Terminen erhältlich.

Abendsegen im Römerbad

Am Abend eines Tages abschalten, über den See blicken und spirituell auftanken: Dazu findet 14-tägig, jeweils mittwochs um 20 Uhr, im Römerbad ein Abendsegen statt.

Die Termine: 21. Juni, 5. Juli und 19. Juli.

Wie schön, dass ich getauft bin

Am Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche alle Generationen zum Familiengottesdienst mit Taferinnerung nach St. Stephan ein. Wer mag, kann seine Taufkerze und seinen Taufspruch mitbringen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist bei Kirchenkaffee und „Kirchenlimo“ Zeit für Begegnung.

Lieder und Gedanken zum Sonnenuntergang

Gerhardt Uhle, Urlauberpfarrer in Wasserburg, lädt Gäste und Einheimische an den Mittwochabenden 12. Juli, 19. Juli und 2. August, jeweils um 20 Uhr zu Andachten an der Antoniuskapelle bei Selmnau ein. Das Motto lautet „Lieder und Gedanken zum Sonnenuntergang“. Diese Gottesdienste werden mit den Lindauer Bläsern und geselligem Ausklang gefeiert.

Zweimal unter freiem Himmel

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt herzlich zu Gottesdiensten unter freiem Himmel ein: am Sonntag, 25. Juni, auf die Weißensberger Halde und am Sonntag, 9. Juli, auf die Motzacher Halde (westlich vom Motzacher Haldenweg). Beginn ist jeweils um 11 Uhr. Es wird gebeten, sich eine Decke, einen Hocker oder einen Stuhl als Sitzgelegenheit mitzunehmen und für ausreichend Sonnenschutz zu sorgen. Bei richtig schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der Kirche St. Verena statt.



Blick von der Motzacher Halde auf den Bodensee

Stille, Meditation und Andacht in der Leonhardskapelle

Nicht jeder kennt die Leonhardskapelle in Bad Schachen. Aber so manchem ist sie ein wertvoller Ort des Rückzugs, der Stille und der persönlichen Andacht. Der Förderverein freut sich, wenn viele Menschen den Aufenthalt in der Kapelle in diesem Sinne für sich als Bereicherung entdecken. Die Kapelle ist im Sommerhalbjahr in der Regel tagsüber von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Monat werden hier auch ökumenische Abendandachten gefeiert, zu denen alle Interessierte herzlich eingeladen sind. Die nächsten beiden Termine: 28. Juni und 19. Juli, jeweils um 19 Uhr.

Segnungsgottesdienst

Ein kleiner Gottesdienst mit ausreichend Zeit für persönliche Anliegen, Gebet und den Zuspruch des Segens, umrahmt von ruhiger Musik und Liedern zum Mitsingen: Der nächste Segnungsgottesdienst wird am Sonntag, 2. Juli, um 18 Uhr im Kiez gefeiert. Jeder ist willkommen, die bereichernde Erfahrung des Segens zu machen. Dabei kann es um sehr unterschiedliche Themen gehen, z.B. eine Krankheit, Sorgen um die Familie, eine längere Reise oder einen Wechsel der Arbeitsstelle. Der persönliche Zuspruch der Begleitung und der Hilfe Gottes soll stärken, ermutigen oder auch trösten.

Taufgottesdienst

Auch dieses Jahr soll es wieder einen Taufgottesdienst direkt am Bodensee geben. Er wird am Samstag, 8. Juli, um 10.30 Uhr auf der Hinteren Insel gefeiert. Dort bietet sich ein guter Zugang zum See, so dass die Taufen auf Wunsch auch im Bodensee durchgeführt werden können. Interessierte mögen sich bitte möglichst bald im Pfarramt oder bei thomas.bovenschen@elkb.de melden.



Pfarrer Thomas Bovenschen tauft im See

Ökumenischer Gottesdienst „50 Jahre Sozialstation“

Die Sozialstation in Zech darf am Freitag, 14. Juli, ein ganz besonderes Jubiläum feiern: Seit 50 Jahren gibt es diese wertvolle Einrichtung, also wird dies auch kräftig gefeiert. Die Feierlichkeiten beginnen um 16 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Josef in Reutin. Anschließend sind alle zu einem Umtrunk ins Pfarrzentrum St. Josef eingeladen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und feiern Sie mit!

Nachdenkzeit vor der Coventry-Säule im Lindenhofpark

Die Friedensräume und die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche laden am Sonntag, 16. Juli, um 9.30 Uhr zu einem Gottesdienst vor der Coventry-Säule im Lindenhofpark ein. Die Coventry-Säule ist ein Denkmal zum Nachdenken über Vernichtung und Vergeltung und über Schritte von Christen auf dem Weg zum Frieden. Biblische Texte über Vergebung und Versöhnung, Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg mit der Bombardierung der Kathedrale von Coventry können ein Umdenken bewirken. Auch in Zeiten des Ukraine-Kriegs? Mitglieder der pax-christi-Gruppe gestalten den Gottesdienst zusammen mit Pfarrerin Margit Waltherham, die Lindauer Bläsergruppe begleitet ihn musikalisch.



Coventry-Säule im Lindenhofpark

Ökumenisches Friedensgebet mit Muslimen

Das diesjährige Friedensgebet von Christen und Muslimen findet am Donnerstag, 20. Juli, um 19 Uhr in den Friedensräumen in Lindau statt. Evangelische und katholische Christen beten gemeinsam mit Muslimen und ihrem Imam um den Weltfrieden. Alle, die mitbeten wollen und sich für den Dialog zwischen Christen und Muslimen interessieren, sind herzlich zum Friedensgebet eingeladen. Und vielleicht sind auch dieses Jahr wieder weitere Religionen mit dabei ... !?

Musikalischer Abendgottesdienst in St. Verena

In der Kirche St. Verena findet am Sonntag, 23. Juli, um 19 Uhr ein Abendgottesdienst mit Orgelmusik statt. Sven Dartsch spielt die Orgel, Pfarrer Jörg Hellmuth liest die Texte. Ein Gottesdienst, um runter zu kommen, Ruhe zu genießen, nachzudenken und sich zu besinnen.

Gottesdienste zum Lindauer Kinderfest

St. Maria Königin des Friedens
7.10 Uhr
St. Verena 7.10 Uhr
Christuskirche 7.15 Uhr
St. Stephan 8 Uhr



Die Orgel in St. Verena

❖ Kirchenmusik und Kino

Mit Flötentönen in den Sommer

Hatten Sie in der Vergangenheit Flötenunterricht oder haben Sie gerne Blockflöte gespielt? Und jetzt liegt die Flöte ungenutzt zuhause? Ab Mai gibt es Gelegenheit, die Flöte wieder abzustauben. An vier Terminen vor den Sommerferien bietet Christiane Sauter-Pflomm in fröhlicher und unbeschwerter Runde einen Flötenspielkreis an. Auf dem Programm steht Literatur von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Voraussetzung ist allerdings fortgeschrittenes Spiel auf der Sopran- oder Altflöte. Tenor- oder Bassflöten, falls vorhanden, sind ebenso willkommen. Geprobt wird im Evangelischen Gemeindezentrum kiez. Die Termine sind: donnerstags, 15. Juni, 29. Juni, 6. Juli und 20. Juli jeweils von 11 bis 12 Uhr. Für Rückfragen melden Sie sich im Kantorat: burkhard.pflomm@elkb.de.

Musikverein Reutin gastiert im Zech

In der Reihe „Musik auf dem Kirchplatz“ lädt die evangelische Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche am Freitag, 23. Juni, zu einem einstündigen Konzert des Musikvereins Reutin ein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr auf dem Kirchenvorplatz der Versöhnerkirche im Max-Halbe-Weg und findet bei schlechtem Wetter in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Keltische Harfe, Songpoesie und Johannisfeuer

Der Musiker Andy Lang gibt ein Konzert mit seiner keltischen Harfe und Songpoesie am Samstag, 24. Juni, um 20 Uhr in St. Verena. „Ich möchte mit meiner Musik und meinen Songs den Menschen Mut machen, ihr eigenes Potential zu entdecken und zu verwirklichen und ihr inneres Licht leuchten zu lassen“, sagt der Songwriter und Buchautor Andy Lang. Dazu schöpft er tief aus dem Brunnen keltischer Musiktradition. Ziselierte Harfenklänge, eine druckvoll gespielte Gitarre und seine ausstrahlungskräftige Baritonstimme lassen innere Bilder mit Landschaften voll Weite und Schönheit entstehen. Im Anschluss an Andy Langs „Lichtkonzert“ in St. Verena wird um 21.30 Uhr ein Johannisfeuer vor der Kirche für Begegnung und Geselligkeit entzündet. Anstelle eines Ticketpreises kann sich jede und jeder nach Selbsteinschätzung für eine Spende zwischen 15 bis 20 Euro entscheiden.



Andy Lang

Lange Nacht der Kirchen(musik)

Am Samstag, 8. Juli, 20 Uhr beginnt als Teil des Stadtfests die Lange Nacht der Kirchen(musik) in St. Stephan. Bis Mitternacht stehen die Türen von St. Stephan offen. Zu jeder halben und vollen Stunde beginnt ein Programmpunkt. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen.

20.00 Uhr	Feier der Vesper
20.30 Uhr	Text und Musik zusammengestellt vom Literaturkreis
21.00 Uhr	Gospels und Spirituals mit dem Gospelchor an St. Stephan-Christuskirche
21.30 Uhr	Schweben: Beweglichkeit – Gedanken zur Kunstinstallation in St. Stephan
22.00 Uhr	Orgelmusik: Bach zur Nacht
22.30 Uhr	Kirchenführung zur Nachtzeit
23.00 Uhr	Gospels und Spirituals mit dem Gospelchor an St. Stephan-Christuskirche
23.30 Uhr	Zeit der Stille
23.45 Uhr	Feier der Komplet

Kantatengottesdienst in St. Stephan

Quasi als Abschluss der Langen Nacht der Kirchenmusik findet am Sonntag, 9. Juli, um 10.30 Uhr ein Kantatengottesdienst in St. Stephan statt. Die Lindauer Kantorei und das Kantatenorchester an St. Stephan führen die Kantate BWV 117 „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ von Johann Sebastian Bach auf. Als Solisten sind Martina Gmeinder (Alt), Ulf Gloede (Tenor) und Thomas Fellner (Bass) zu hören. Die musikalische Leitung hat Burkhard Pflomm. Die Predigt und Liturgie werden von Pfarrerin Margit Walterham gestaltet.



Die Lindauer Kantorei – hier bei der Aufführung der Johannespassion von Bach an Karfreitag – gestaltet den Kantatengottesdienst

Orgelfahrt an den Vierwaldstätter See

Eine Busreise führt am Donnerstag, 13. Juli, an den Vierwaldstätter See. Zuerst wird die historische Orgel in Beckenried besichtigt. Nach einem Abstecher an den See führt die Fahrt weiter über Luzern nach Meggen. In der dortigen St.-Charles-Hall erwartet die Mitreisenden eine Führung durch die feudale Villa mit ihrer hübschen Kapelle. Dort spielt Burkhard Pflomm am Abend ein Orgelkonzert an der kleinen, aber feinen Goll-Organ.

Das genaue Programm, Infos zu den Kosten und zur Anmeldung erhalten Sie bei Burkhard Pflomm (burkhard.pflomm@elkb.de) und unter www.lindau-evangelisch.de/musik.



Die Orgel der St.-Charles-Hall in Meggen am Vierwaldstätter See ist eines der Ziele der Orgelfahrt

Tierische Orgelmusik in St. Stephan

Die Löwen sind los! Dazu tummeln sich noch viele andere Tiere in der Orgel in St. Stephan. Furchtlose Kinder und Erwachsene hören beim Familienorgelkonzert am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens. Christiane Sauter-Pflomm spielt eine Bearbeitung dieses berühmten Orchesterwerkes für Orgel. Katrin Heide wird als Erzählerin zu hören sein.

Nach dem rund halbstündigen Konzert für Kinder ab vier Jahren (aber auch junggebliebene Erwachsene sind willkommen) besteht wie immer die Gelegenheit, das Innere der Orgel zu besichtigen.

Gitarrenserenade in St. Verena

Eine Gitarrenserenade findet am Sonntag, 16. Juli, um 18 Uhr in der Kirche St. Verena statt. Es musizieren Ensembles und Solisten aus der Klasse von Elena Hager. Als Gäste wirken die Klavier- und Klarinetenschüler von Ludmilla Anton und Anita Zimmermann mit. Neben Nachwuchsmusikern spielen die bei „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene ausgezeichneten Musikerinnen und Musiker. Das abwechslungsreiche Konzert steht als Benefizkonzert unter dem Motto „Gitarrenschüler und Freunde musizieren für einen guten Zweck“. Der Eintritt ist frei, eine Spende für Kriegsflüchtlinge wird erbeten. Im Anschluss an das Konzert sind Sie herzlich zum Sektempfang an der Kirche eingeladen.

Orgelmatinee zur Marktzeit

Auch im Juni und Juli finden die „Orgelmatineen zur Marktzeit“ statt. An jedem Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten aus der Region auf den Orgeln in den Kirchen auf der Insel.

3. Juni	Münster	Nikolaus Schwärzler
10. Juni	St. Stephan	Burkhard Pflomm
17. Juni	Münster	Constanze Rommel
24. Juni	St. Stephan	Sven Dartsch
1. Juli	Münster	Max Poellner
8. Juli	St. Stephan	Lydia Wöllmer
15. Juli	Münster	Nikolaus Schwärzler
22. Juli	St. Stephan	Burkhard Pflomm
29. Juli	Münster	Alois Kammerl

Orgel- und Stummfilmfestival in der Christuskirche

Für die einen handelt es sich um einen besonderen Geheimtipp, die anderen sind seit mehr als zehn Jahren Stammgäste, wenn in Lindau Filmmusik live zu einem Film mit einer besonderen Kirchenorgel gespielt wird. Organist Andreas Benz aus Heilbronn ist ein großer Stummfilmfan und -sammler. Er kommt jedes Jahr in die Lindauer Christuskirche, um Stummfilme live an der Orgel zu begleiten. Das Programm hat dabei den Anspruch, nicht nur zu unterhalten, sondern auch ausgewählte Filme zu zeigen, die sich mit einem religiösen, gesellschaftlichen oder sozialen Thema auseinandersetzen. Vom 28. bis 30. Juli bieten Andreas und Stefanie Benz jeweils um 20.30 Uhr wieder Orgel und Stummfilm. Die Filmtitel finden Sie ab Mitte Juni unter www.lindau-evangelisch.de. Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Abend, die Wochenendkarte kostet 25 Euro.



Friedensgebete

Immer sonntags zwischen 17 und 17.20 Uhr findet im Münster oder in St. Stephan ein Friedensgebet statt. Mit viel Musik, Texten und Gebeten wird der Kriege in der Welt gedacht

❖ Kinder und Familie

Kreativgruppe

Die Gemeinden St. Verena-Versöhnerkirche und St. Stephan-Christuskirche laden Kinder ab der dritten Klasse zur Kreativgruppe ein. Lust auf Basteln, Werken, Spielen und Neues ausprobieren ganz ohne Stress? Dann ist dies genau das Richtige für Dich!

- Am Freitag, 23. Juni, entsteht Neues aus alten Büchern (1 €)
- Am Freitag, 14. Juli, wird Papier geschöpft

Treffpunkt ist das kiez, Anheggerstraße 24, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Die Leitung haben Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner. Anmeldung unter Tel. 504 3890 oder per E-Mail an sasenacher@web.de.



Stoffhasen

Lesepaten gesucht

Lesen und Texte verstehen können, ist wichtig für alle Lebensbereiche. Die Mittelschule Lindau möchte daher die Leseförderung verstärken und sucht Sie als ehrenamtliche Lesepaten. Sie unterstützen Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe einmal wöchentlich während der Unterrichtszeit für eine Stunde beim sinnerfassenden Lesenlernen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter Telefon 911 17 40 oder per E-Mail an sekretariat@mittelschule-lindau.de.

Legotage

Bald ist wieder soweit! Aus Tausenden von Legosteinen bauen alle interessierten Kinder am Donnerstag und Freitag, 3. und 4. August, von 9 bis 13 Uhr im kiez (Anheggerstraße 24) gemeinsam eine Legostadt. Ob große Gebäude wie Kirche, Hotel oder Polizeistation oder eigene Traumhäuser – der Phantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Für Abwechslung zum Bauen sorgen Zeit zum gemeinsamen Spielen, Essen und Nachdenken über Gott und die Welt. Eingeladen sind Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren.



Anmeldung ab 3. Juli per E-Mail an ute.kessler-ploner@elkb.de. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Unkostenbeitrag: 3 € pro Tag.

Familiengottesdienst mit Eröffnung der Legostadt

Am Sonntag, 6. August, sind alle Gemeindeglieder aus St. Verena-Versöhnerkirche und St. Stephan-Christuskirche zum Abschluss der Legotage um 10.30 Uhr zu einem kunterbunten Familiengottesdienst in die Christuskirche eingeladen. Im Anschluss daran wird die Eröffnung der Legostadt gefeiert. Ein „Bring-and-Share-Picknick“ soll die gemeinsame Zeit ausklingen lassen und für den Abbau stärken.

Mitarbeitende für Legostadt gesucht

Für den Bau der Legostadt werden Jugendliche und Erwachsene gesucht, die beim Auf- und Abbau helfen und Freude haben, die Kinder beim Planen und Bauen zu unterstützen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Aufbau findet am Mittwoch statt. Bautage sind Donnerstag und Freitag, 3. und 4. August (vormittags). Der Abbau findet am Sonntag, 6. August, nach dem Gottesdienst statt. Die Mitarbeit kann auch an einzelnen Tagen erfolgen und muss sich nicht über den gesamten Zeitraum erstrecken. Interessierte melden sich bitte bei Ute Keßler-Ploner oder Sabine Eisenacher.

Sa 3.6.			Sa 3.6.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus
So 4.6.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Mittagessen (mit Anmeldung) Pfrin. Margit Waltherham	18 Uhr Gottesdienst Pfr. Ralf Feilen	So 4.6.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 11.6.	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Gerberschanze (Feilen)	10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé	So 11.6.	9.30 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Versöhnerkirche Pfr. Matthias Vogt/Lindauer Bläser		10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Pfrin. Ulrike Lay
Sa 17.6.			Sa 17.6.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Pfrin. Petra C. Haring
So 18.6.	17 Uhr Kunstgottesdienst Pfrin. Margit Waltherham/ Blockflöten-Ensemble	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband, anschließend Kirchencafé Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kindergottesdienst	So 18.6.	16 Uhr Bergzeit Pfänder Pfr. Jörg Hellmuth/ Relpäd. Jona Stammel	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Kindergottesdienst
Sa 24.6.			Sa 24.6.			18 Uhr Andacht zum Johannesfest Pfrin. Ulrike Lay/ Pfrin. Petra C. Haring
So 25.6.	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tauf-erinnerung, anschließend Kirchencafé Pfrin. Margit Waltherham/Team	18 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Waltherham	So 25.6.	11 Uhr Gottesdienst auf der Weißensberger Halde Pfr. Jörg Hellmuth/Lindauer Bläser		10 Uhr Gottesdienst, anschließend „Sonntagsküche“ Pfrin. Petra C. Haring
So 2.7.	10.30 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest in St. Ludwig Team	18 Uhr Segnungsgottesdienst im kiez Pfr. Thomas Bovenschen mit Team	So 2.7.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sa 8.7.	20–24 Uhr Lange Nacht der Kirchen(musik) Kantor Burkhard Pflomm/ Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Taufest am See auf der Hinteren Insel Pfr. Thomas Bovenschen	Sa 8.7.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus
So 9.7.	10.30 Uhr Kantatengottesdienst Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Kindergottesdienst	So 9.7.	11 Uhr Familiengottesdienst auf der Motzacher Halde mit der Kita St. Verena Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr Taufest in Nonnenhorn Pfrin. Ulrike Lay/ Pfrin. Petra C. Haring

So 16.7.	9.30 Uhr Nachdenkzeit vor der Coventrysäule im Lindenhofpark Mitglieder von pax christi/ Pfrin. Margit Waltherham/Lindauer Bläser	10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kindergottesdienst	So 16.7.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
Sa 22.7.			Sa 22.7.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus
So 23.7.	10.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Lobpreisband, anschließend Kirchencafé Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kindergottesdienst	So 23.7.	9.30 Kinderfestgottesdienst in St. Markus/Weißensberg Pfr. Anton Latawiec, Pfr. Jörg Hellmuth 19 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth, Sven Dartsch	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	
So 30.7.		10.30 Uhr Filmgottesdienst, anschließend Kirchencafé Pfrin. Margit Waltherham	So 30.7.	→	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst, anschließend „Sonntagsküche“

Weitere Gottesdienste

St. Stephan (12.6.2023 – 15.9.2023)

Montag bis Freitag 12 Uhr Mittagsinsel

St. Stephan/Münster

Sonntags – im Wechsel 17 Uhr Friedensgebet

Römerbad

Mi 12.7. 20 Uhr Abendsegen (Walterham)

Mi 19.7. 20 Uhr Abendsegen (Walterham)

Mi 2.8. 20 Uhr Abendsegen (Walterham)

Leonhardskapelle

Mi 28.6. 19 Uhr ökumenische Andacht

Mi 19.7. 19 Uhr ökumenische Andacht

Hergensweiler

So 18.6. 10.30 Uhr Gottesdienst (Vogt) Gemeindeheim

So 30.7. 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Goldener Hochzeit (Vogt) Antoniuskapelle

Antoniuskapelle Wasserburg-Selmnau

Mi 12.6. Lieder und Gedanken zum Sonnenuntergang (Uhle)

Mi 19.7. Lieder und Gedanken zum Sonnenuntergang (Uhle)

Mi 2.8. Lieder und Gedanken zum Sonnenuntergang (Uhle)

Seniorenheim Reutin

Sa 17.6. 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Sa 22.7. 15 Uhr Gottesdienst (Vogt)

kiez

Ein Schuppen fürs Kirchliche Zentrum

Es wirkt wie eine unwichtige Nebensächlichlichkeit. Doch das neue Kirchliche Zentrum verfügt über keinen direkt von außen zugänglichen Keller- oder Abstellraum. So waren Gartengeräte, Bierbänke, Werkzeug und Materialien aller Art dankenswerterweise über etliche Monate in der Nachbarschaft zwischengelagert. Vor den Osterferien war es dann endlich soweit: Jugendliche und Mitarbeitende der Jungen Kirche luv und der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche konnten einen neu errichteten Schuppen einräumen und staunten nicht schlecht über all den Platz, den die solide Holzkonstruktion bietet.



Geschafft! Ein neuer Schuppen ist errichtet, die Mitwirkenden freuen sich darüber.

Das kiez freut sich weiterhin über Ihre Unterstützung bei seiner Ausstattung.

Benutzen Sie dazu bitte folgendes Konto:
Evang. Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche,
Stichwort „Spende fürs kiez“,
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22,
BIC: BYLADEM1MLM

QR-Code scannen und fürs kiez spenden!



Das kiez – ein Ort der Begegnung, an dem christliche Werte, Glaube und Orientierung erfahrbar sind. Hier wird Gemeinschaft erlebt!

luv



Veranstaltungen

bei luv junge kirche, Anheggerstraße 24
(wenn nicht anders angegeben)

Donnerstag, 15.6., 19 Uhr	Bibel & Bier: Wann wird Glaube zum Aberglauben?
Freitag, 16.6., bis Sonntag, 18.6.	Basecamp: Fortbildung für angehende Teamer und Teamerinnen
Sonntag, 18.6., 18 Uhr	luv Oase: „Jetzt ist die Zeit!“ – Vom Auslassen und Anpacken
Dienstag, 20.6., 19 Uhr	luv Meet: Sommerabend – Musik und Stockbrot am Lagerfeuer
Donnerstag, 6.7., 19 Uhr	Bibel & Bier: Was würde Jesus tun?
Freitag, 7.7., 18 Uhr	Jugendkirchenversammlung
Dienstag, 11.7., 19 Uhr	luv Meet: Kino im Freien – Überraschungsfilm
Samstag, 15.7., bis Sonntag, 16.7.	Segenstag – Mit Gott auf dem Weg
Samstag, 22.7., 14.30 Uhr	Tipi-Time
Sonntag, 23.7., 18 Uhr	luv Oase: „In enger Gemeinschaft“ – Vom Zusammenhalten und Abgrenzen. Mit Abendmahl.
Immer dienstags 18 – 19.30 Uhr (außer in den Ferien)	Probe der luv band

Folge uns auf Instagram



❖ Confirmation

Neue Konfirmandenkurse

Im Sommer finden Infoabende in den Gemeinden für die neuen Konfirmandinnen, Konfirmanden und ihre Eltern statt. Eingeladen sind alle, die im Schuljahr 2023/24 in die 8. Klasse gehen oder im Zeitraum 2009 bis August 2010 geboren wurden und nun konfirmiert werden möchten. Eingeladen sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind und mehr vom Christentum, von Gott und der Welt erfahren wollen. Das Konzept des Konfirmandenunterrichts wird vorgestellt und es gibt alle Termine für die Konfirmandentage, die Freizeit und die Confirmation. Gleich anmelden oder unverbindlich vorbeikommen: Beides ist möglich an diesen Abenden für Eltern und Jugendliche.

St. Verena-Versöhnerkirche

Montag, 19. Juni, 19 Uhr, Kirche St. Verena

St. Stephan-Christuskirche

Mittwoch, 14. Juni, kiez neben der Christuskirche

Wasserburg St. Johannes

Termin noch offen, Gemeindehaus St. Johannes

❖ Friedensräume

Do 1.6., 14 – 17 Uhr	Kinder haben Rechte – Kinderfest am Weltkindertag mit den Kinderschutzbund Lindau. Im Lindenhofpark und in den Friedensräumen.
Di 13.6., 20 Uhr	„Ahed's Knie“, Film im Club Vaudeville
Fr 16.6., 19.30 Uhr	„Trotz Ukraine-Krieg: Für eine ökologische, militärfreie sowie sozial und global gerechte Zeitenwende!“ Vortrag mit Andreas Zumach in den Friedensräumen
Mi 21.6., 18 – 21.15 Uhr	Projektschmiede in den Friedensräumen
Do 22.6., 19.30 Uhr	„Gewaltfrei aktiv – die Vision der Gewaltfreiheit in Kirche und Gesellschaft stärken“, Vortrag mit Christine Hoffmann, pax christi Deutschland, in den Friedensräumen
So 25. 6., 12 – 14 Uhr	„Teile Tisch, teile Musik, teile Essen, teile ... Einladung zum Teilen“, musikalische und weitere Überraschungen zur Freude und Unterhaltung erwarten die Gäste. Im Lindenhofpark.
So 2.7., 11 Uhr	„Wider das Vergessen – Dag Hammarskjöld“, Konzertlesung mit Mechthild Neufeld von Einsiedel und Johannes Grabher in den Friedensräumen
Do 20.7., 19 Uhr	Friedensgebet der Religionen in den Friedensräumen
Sa 29.07., 20.30 Uhr	Sommerserenade mit dem Münsterchor und dem pax-christi-Trio im Lindenhofpark

❖ Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan-Christuskirche

Liz Bethmann

Cleo Martin

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Rudolf Willhalm, 86 Jahre

Ulrich Hof, 87 Jahre

Christine Schmid geb. Butz, 81 Jahre

Helmut Böhler, 84 Jahre

Gertrud Nauser, 95 Jahre

Luise Grüner geb. Jooß, 92 Jahre

Margarethe Ammann, 89 Jahre

Hilde Kolb geb. Lesnik, 76 Jahre

Klaus Burde, 61 Jahre

Katja Fersch geb. Mestmacher, 57 Jahre

St. Stephan-Christuskirche

Margarete Meyer, 86 Jahre

St. Johannes Wasserburg

Elisabeth Seifert geb. Steinmetz, 88 Jahre



St. Stephan-Christuskirche

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Einer der Momente, die mich in den letzten Wochen am meisten bewegt haben, war die Vorstellung der Ergebnisse einer Kleingruppe im Konfirmandenkurs. Die Jugendlichen schilderten ihre Vorstellung von einer Kirche, die für sie hochattraktiv wäre. Das Großartige dabei: Es ging keineswegs nur um Ansprüche, was eine anziehende Kirche der jungen Generation alles liefern müsste. Das Gewicht lag vielmehr auf Möglichkeiten der aktiven Beteiligung aller Mitwirkenden. Das schließt alle Generationen mit ein. Das erinnert an die Anfänge der christlichen Kirche. Und das könnte ein entscheidender Ansatz sein, damit christliche Kirche auch in unserer westlichen Wohlstandsgesellschaft wieder neu an Attraktivität gewinnt.

Ihr Pfr. Thomas Bovenschen



Jugendliche aus dem Konfirmandenkurs stellen ihre Ideen zu einer attraktiven Kirche vor

Unser Leitsatz:

„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“

Damit Sie auf dem aktuellen Stand bleiben

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an!

Alle 14 Tage informiert der Newsletter per E-Mail in knapper und übersichtlicher Aufmachung über Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Die Anmeldung ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



Offene Türen

Die neuen Räume im Kirchlichen Zentrum neben der Christuskirche bieten viele Möglichkeiten für Treffen aller Art. Wenn Sie Ideen haben wie z.B. Eltern-Kind-Treff, Spielnachmittage, ein Eltern-Café, Familiengruppen, ein Treffen zur Inklusion, Zusammenkünfte für Allein-erziehende oder anderes, dann nehmen Sie bitte ganz unkompliziert mit einem oder einer hauptamtlich Mitarbeitenden Kontakt auf.

Ökumenisches Gemeindefest in St. Ludwig

Das ökumenische Gemeindefest beginnt am Sonntag, 2. Juli, um 10.30 Uhr in St. Ludwig mit einem familienfreundlichen Gottesdienst, gestaltet von einem Team aus den beiden Kirchengemeinden. Dann folgt ein buntes Programm an der Kirche. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Besuch von Master's Commission

Bereits drei Mal waren Studentinnen und Studenten der Bibelschule aus Biel in der Westschweiz in St. Stephan-Christuskirche zu Gast. Sie wirkten auf der Lindauer Gartenschau, in Gottesdiensten und an Jugendabenden mit. Vom 6. bis 10. Juli 2023 wird wieder ein Team von Master's Commission mit knapp zehn jungen Erwachsenen aus verschiedenen Ländern nach Lindau kommen und ein attraktives Programm anbieten. Wer gerne einen oder zwei der Gäste ein Übernachtungsquartier anbieten möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden oder eine E-Mail an thomas.bovenschen@elkb.de schreiben.

Kirchenführungen in St. Stephan

Ab dem 26. Mai findet bis Ende September jeden Freitag um 15 Uhr eine Kirchenführung in St. Stephan statt. Die Kirchenführung kann auch für Geburtstage, (Firmen-)Jubiläen oder für Gruppen gebucht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mitmachen und diese Führungen ermöglichen.

Filmabend mit Gespräch

Beim Schauen eines Films lassen wir uns bewegen von Bildern, Charakteren, Situationen und der erzählten Geschichte. Wir bringen dies in Beziehung zu unserem eigenen Leben und unseren Fragen. Bei einem Filmabend mit Gespräch am Donnerstag, 1. Juni, 19.30 Uhr, können sich die Teilnehmenden darüber austauschen. Titel und Thema des Films werden aktuell bekannt gegeben. Der Film wird im Kiez oder in der Christuskirche gezeigt. Anmeldung bitte bei Pfarrer Feilen, Tel. 0177 16 23 906.

Kreativkreis für St. Stephan

Für eine Kirche wie St. Stephan und eine Orgel wie die Steinmeyer-Orgel in St. Stephan braucht es immer Geld, um sie unterhalten zu können. Denn die staatliche Baulast übernimmt bei Weitem nicht alles. Deshalb soll ein Kreativkreis entstehen, der bastelt, vielleicht auch einkocht. Die Ergebnisse sollen dann in St. Stephan verkauft werden. Neben dem finanziellen Erlös soll der Kreativkreis den Teilnehmenden Freude und Spaß machen. Erstes Treffen ist am Mittwoch, 21. Juni, 19 Uhr im Kiez. Wer mag, kann auch Selbstgemachtes im Pfarramt vorbeibringen.

Forum Café für Senioren

Es soll mehr als ein Café sein. Das Café für Senioren versteht sich auch als ein Forum, das neue Ideen, Initiativen und Aktionen vernetzen kann. Deshalb der neue Name „Forum Café für Senioren“. Bei einem Teamtreffen im Januar wurden die Themen für 2023 ausgewählt. Diese Impulse werden in bewährter Weise verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Auch Gäste aus anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen. Die Themen für die beiden nächsten Nachmittage, zu denen die Kirchengemeinde alle Interessierten herzlich einlädt, sind bereits geplant:

Mittwoch 14. Juni, 15 Uhr: Und dann gibt's da noch den Heiligen Geist ...
Mit Pfr. Thomas Bovenschen

Mittwoch 12. Juli, 15 Uhr: Thema noch offen



Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Alle Kinder und Kids (mit und ohne Eltern) sind sonntags um 10.30 Uhr eingeladen, einen fröhlichen und altersgerechten Gottesdienst zu feiern: am 18. Juni sowie am 16. und 23. Juli. Treffpunkt ist die Christuskirche. Nach einem gemeinsamen Beginn wird im Kiez weitergefeiert.



Tuch mit Kreuz und Händen

Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, teils zusammen mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19 – 21 Uhr, 14-tägig, Kirchgasse 21.
Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, online oder Schreehalde 54.
Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag, 14-tägig, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartner: Elke und Harald Horber, Familie@horber.li, Tel. 273 131

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartnerin: Petra Fässler, Tel. 27 34 955, mail@petrafaessler.de

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Kiez Kontakt über Pfarramt
Bibelstudienkreis	donnerstags, 9.30 Uhr, im Kiez (Sigrid Wagner, Tel. 28851)
Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-tägig, 19 Uhr, im Kiez (Klaus Heinschke)
Zwei Kirchen – Ein Wort	Jeden 1. Montag im Monat von 19.30 bis 21 Uhr in St. Stephan oder im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12
Senioren-gymnastik	mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindesaal im Kiez (D. Hagen)
Tanz und Meditation	donnerstags 29. Juni, 13. Juli und 27. Juli jeweils 14.30 – 16.00 Uhr, im Kiez Ulrike Reinke, Telefon 08388 843 98 88
Kirchenführung	Jeden Freitag um 15 Uhr in St. Stephan



St. Verena-Versöhnerkirche

Blechkuchenfest

Die Teams vom Café Lugeck sind auf eine tolle Idee gekommen: Zum Abschluss der Sommersaison soll es ein Blechkuchenfest geben. Es findet rund um das Lugeck am Sonntag, 9. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr statt. Herzliche Einladung dazu! Die Teams vom Café Lugeck werden einige Blechkuchen backen und freuen sich über alle, die weitere Blechkuchen z.B. mit Äpfeln, Kirschen, Streuseln oder anderen Zutaten mitbringen. Wer etwas backt, meldet sich bitte bei Margit Guth (Telefon 0162 855 06 76), sie hat den Überblick über die Kuchenlandschaft.

Warum gibt es eigentlich Blechkuchen? Einen solchen zu backen, geht relativ schnell, außerdem lässt sich ziemlich viel auf einmal backen. Sich am Sonntagnachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu treffen, ist eine Tradition, die im 17. Jahrhundert in Leipzig geboren wurde. Dort eröffnete das erste Kaffeehaus Deutschlands. Von Leipzig aus verbreitete sich diese Idee ins ganze Land, nach Österreich und sogar nach England.



Was für ein leckerer Blechkuchen!

Kinderfest im Zech

Am Mittwoch, 26. Juli, wird das Kinderfest in Lindau gefeiert. Im Stadtteil Zech beginnen die Feierlichkeiten schon in der Früh um 7.10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Zech. Anschließend fährt der Bus ab Grundschule zum traditionellen Festakt am Marktplatz. Am Nachmittag beginnt der Umzug im Ortsteil um 14 Uhr mit den Kindern aus Kindergarten und Grundschule. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Tagespresse.

Festgottesdienst mit Goldener Hochzeit in Hergensweiler

Am 30. Juli 2023 gibt es in der Antoniuskapelle in Hergensweiler allen Grund zum Feiern. Kirchenvorsteherin Sabine Gfrerer und ihr Mann Rudi dürfen ihr 50-jähriges Ehejubiläum feiern. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Nach der Predigt wird dem Jubelpaar vorne am Altar der Segen Gottes zugesprochen. Und vielleicht gibt es zu diesem besonderen Anlass ja auch ganz besondere Musik ... !?

Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr (nicht in den Ferien)
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 989 08 06
25.6.
9.7. Blechkuchenfest

Gemeindefrühstück Zech

dienstags, 9 Uhr: **27.6., 25.7.**
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Kirchenband Promise

mittwochs, 19 Uhr (nicht in den Ferien)
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Cantilago – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr
Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien): **20.6., 4.7., 18.7.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Frauenclub Lugeck

donnerstags

22.6. 15 Uhr Treffen im „Venezia“ in Aeschach

6.7. 14.30 Uhr Minigolf am Aeschacher Ufer

20.7. Sommerfest

Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36 · Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

Frauenkreis Zech

mittwochs

21.6. 19 Uhr **19.7.** 19 Uhr · Sommerfest

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags

15.6. 20 Uhr Stammtischrunde **29.6.** 20 Uhr Stammtischrunde

13.7. 20 Uhr Stammtischrunde **27.7.** 20 Uhr Sommerfest

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Seniorentreff Reutin

dienstags

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36, Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73 936

20.6. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier für die Geburtstage im Mai und Juni im

Gemeindehaus Zech mit Pfarrer Matthias Vogt

11.7. 14.30 Uhr Kleines Sommerfest mit Erdbeerbowle

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags, 14.30 Uhr: **15.6.**, **13.7.** Sommerfest

Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr: **19.6.**, **17.7.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2,

Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

dienstags Meeting 19.30 – 21 Uhr für jede und jeden,

jeden 3. Dienstag auch für Angehörige und Freunde

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakttelefon täglich 8 - 21 Uhr, 08731 32573-12

Kleines Café Zech

dienstags, 14.30 Uhr: **6.6.**, **4.7.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 989 27 60



St. Johannes Wasserburg

Johannesfest

Ein lauschiger Abend im Innenhof, Nahrung für Leib und Seele, Johannesfest. Am Samstag, 24. Juni, beginnt das Fest um 18 Uhr mit einer Andacht im Freien. Im Innenhof stehen Bierbänke und Tische bereit. Nach der Andacht wird gegrillt, geplaudert und gelacht. Wer länger sitzen bleibt, erlebt das Lagerfeuer unterm Sternenhimmel und eine der längsten Nächte des Sommers. Herzlich willkommen!

Taufgottesdienst unter freiem Himmel

Freuen Sie sich auf einen der schönsten Gottesdienste im Jahr am Sonntag, 9. Juli, um 10 Uhr im Nonnenhorner Kurpark: der Taufgottesdienst unter freiem Himmel! Schöner geht's nicht als am See mit den Bergen am Horizont, über einem der weite Himmel, vor einem das glitzernde Wasser. Für manch einen ist allein dies schon ein Grund, draußen zu taufen, mitten in Gottes schöner Schöpfung das Herz aufgehen zu lassen und Danke für ein neues Leben zu sagen. Und viele feiern mit: Die ganze Gemeinde ist da, freut sich über die kleinen und größeren Täuflinge, betet mit, singt mit. Mit einem Mal spürt man diesen besonderen Geist, der alle verbindet, mit einem Mal spürt man es, Christen und Christinnen sind eine große Familie. Wenn viele den Täufling begeistert als neues Mitglied der Gemeinde begrüßen und beklatschen, dann sind das Gänsehautmomente, das erzählen Mamas und Papas immer wieder. Solche Momente gibt es halt nur in der Gemeinschaft.

Fröhliche Kindergottesdienst

Auch im Juni und Juli heißt es wieder: Juhu, heute ist Kindergottesdienst. Am Sonntag, 18. Juni, und am Sonntag, 16. Juli jeweils um 10 Uhr gibt es wieder fröhliche Kindergottesdienste in St. Johannes. Freut Euch auf biblische Geschichten, Singen, Basteln und lustige Spiele. Ein kleiner Imbiss und das Beten für uns und die Welt gehören natürlich auch dazu. Auch Freunde, Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.



Basteln und werkeln in der Kinderkreativgruppe

Die Kinderkreativgruppe „KKG – Wir wollen Freunde sein“ trifft sich am Freitag, 16. Juni, um 15 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche in Wasserburg, Nonnenhorner Straße 20, zum gemeinsamen Wirken und Werkeln. Das Motto „wer immer kommt, ist genau richtig“ gilt auch dieses Mal. Die mitgebrachten Fundstücke werden vernetzt und zur Installation vorbereitet. Bitte mitbringen: eigene Schere, Bleistift und Buntstifte in den Lieblingsfarben, Wollreste, reißfester Faden und Sticknadel (falls vorhanden).

Am 7. Juli um 15 Uhr wird zum Thema gewerkelt:

„Aus Alt mach Neu ... Wir tauschen und helfen einander“.

Fröhlich geht es dann in die Sommerpause.

Rückfragen und Anmeldung: uta.mayer@outlook.com oder 0170 3060 547.



Urlaubspfarrer Gerhardt Uhle

Herzlich willkommen! Vom 9. Juli bis 6. August ist Pfarrer Gerhardt Uhle aus Dresden als Urlaubersseelsorger zu Gast in Wasserburg und übernimmt Gottesdienste, Andachten und mehr. Sein Gruß:



Liebe Gemeinde,

Bayern kannte ich bis zur Deutsch-Deutschen (Wieder-)Vereinigung nur aus meinem Weltatlas und später fast nur als Kurz- und Durchreise-Land. Meistens war ich dann in verschiedenen bayerischen Gegenden privat und per Fahrrad unterwegs, manchmal im Ensemble auf Chorreisen oder zur Weiterbildung in Püllach und Tutzing. Erst vor zwei Jahren bot sich die Möglichkeit, für eine zusammenhängende Zeit in der Ev. Gemeinde in Bad Endorf zu leben und die Chiemsee-Region zu erkunden, die ich bis dahin noch gar nicht kannte. Im vorigen Jahr konnte ich in gleicher Funktion in Lenggries im „Isarwinkel“ wohnen, und nun darf ich diesmal zu Ihnen nach Wasserburg an den Bodensee kommen und als Pensionär im Auftrag der Bayerischen Landeskirche mit Ihnen hier Gottesdienste feiern. Darauf freue ich mich.

Seit Anfang der 1980er Jahre lebe ich mit meiner Familie in Dresden. 18 Jahre lang war ich dort Gemeindepfarrer im Kirchenbezirk Dresden Nord. Die typischen Sächsisch-Lutherischen Merkmale wie z.B. viel Musik im Gottesdienst konnte ich in „unserer“ neogotischen Kirche gut entfalten – im Sinne meiner Prägung, die ich bereits als Schüler im „Dresdner Kreuzchor“ unter Rudolf Mauersberger erhalten hatte. In dieser Internatsschule mit ihrer intensiven achtjährigen musikalischen Praxis wurden später auch meine beiden Söhne ausgebildet.

Mit der Übernahme meiner zweiten Pfarrstelle (als Klinikseelsorger in der „Bavaria-Klinik Kreischa“) lag mein Arbeitsschwerpunkt dann stärker auf der Einzel-Seelsorge in einer großen Reha-Klinik. Seit dem viel zu frühen Tod meiner Frau übernahm ich ab 2006 regelmäßig mehrwöchige Dienste im Auftrag der „Urlaubsseelsorge der EKD“ im Wintersportgebiet Ramsau am Dachstein – ab 2017 zusätzlich im Sommer in Zinnowitz/Usedom.

Ende 2012 habe ich mich vorzeitig in den Ruhestand versetzen lassen, um Zeit zu bekommen für eine Aufgabe als Kirchenmusiker: die Pflege und Bewahrung des musikalischen Erbes und die Herausgabe von Noten – u.a. beim Strube Verlag München – unterschiedlicher Kompositionen des Kreuzkantors Rudolf Mauersberger, zunächst anlässlich des 125. Geburtstags 2014 und jüngst zum 50. Todestag am 22. Februar 2021.

Nun hoffe ich, dass wir im kommenden Juli – nachdem die Corona-Schutzmaßnahmen nicht mehr so einschränkend sind – in den Kirchen, im Seniorenheim und an der Antoniuskapelle schöne Gottesdienste und Andachten feiern können.

In Vorfreude begrüßt Sie herzlich

Pfr. i.R. Gerhardt Uhle.

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 24 / Paradiesplatz 1
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro im kiez von:

St. Stephan-Christuskirche
St. Verena-Versöhnerkirche
St. Johannes Wasserburg

Anheggerstraße 24, Lindau

**Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr,
Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr**

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz
Telefon 989 08 00
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Telefon 989 08 05
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Margit Walterham

Schöngartenstr. 16, Telefon 33 44
E-Mail: margit.walterham@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Jörg Hellmuth

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
Telefon 989 08 06
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter
Telefon 989 08 09
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de
Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez
Telefon 0162 822 64 07
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 898 62
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr
Kontakt: Herbert Bube
Telefon 74 438
E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Evangelische Kindertagestätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75

E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60

E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

www.lindau-evangelisch.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu
Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)
Internet: www.luv-jungekirche.de
Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr
Telefon 989 080 20, Fax: 989 080 25
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei
Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei
Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr.
Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen.
Rund um die Uhr erreichbar

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhofsmission

Am Gleis 1, Telefon 909 2709
Mobil: 0176 617 230 29
E-Mail: lindau@bahnhofsmission.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 220 12 · Hilfe und Beratung für
psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten
und misshandelten Frauen durch Beratung,
Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,
Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit
Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und
Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum
Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 ·
Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge
und Gespräche

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 989 080 21
Mobil: 01575 312 68 53
E-Mail: jak@luv-jungekirche.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 989 080 22 Mobil: 0160 846 45 39
E-Mail: pm@luv-jungekirche.de
Sprechzeiten: Mo 14 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20
Für den Landkreis Lindau. Träger:
Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine
Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr
Einkauf für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,
88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 551 646 78
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung
von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer,
Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von
Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Die führenden Priester und Schriftgelehrten sahen die Wunder, die Jesus tat. Sie hörten auch, wie die Kinder im Tempel laut riefen: „Hosianna dem Sohn Davids!“ Darüber ärgerten sie sich sehr. Sie sagten zu Jesus: „Hörst du, was sie rufen?“ Jesus antwortete: „Ja! Wisst ihr denn nicht, was in der Heiligen Schrift steht: ‚Aus dem Mund von kleinen Kindern und Säuglingen lässt du dein Lob erklingen.‘“

Matthäus 21, 15f. (Basisbibel)